GARTENBLATT

Beratung | Planung | Neuanlage | Überarbeitung | Pflege | Informationen für Kunden und Freunde | Nr. 23

edelhäuser
Gartengestaltung
Landschaftsbau

Was für ein Jahr…

ich kann mich nicht erinnern, wann wir so einen Sommer hatten! Selbst in meiner Kindheit waren zwar die Sommer heiß aber nicht so trocken. Alle Pflanzen hatten wirklich Stress, egal ob Rasenpflanze, Staude, Strauch oder großer Baum. Einige haben ihr Laub schon im Sommer reduziert, indem sie es teilweise abgeworfen haben. Bei den immergrünen Gehölzen wird der Schaden spätestens im Frühjahr zu sehen sein. Denn diese haben nicht die Möglichkeit Laub abzuwerfen. Wenn wir die ersten Anzeichen sehen, ist es in der Regel bei Nadelgehölzen wie z. B. bei der Thuja schon zu spät. Bei der großen Hitze verdunstete das Gießwasser oft schneller als es die Pflanzen aufnehmen konnten.

Ja, und dann hatten wir das erste Mal einen richtig starken Befall vom Buchsbaumzünsler. Viele Pflanzen wurden so stark geschädigt, dass keine Rettung mehr möglich war. Wir werden uns wohl auf mehr Schädlinge und ein verändertes Klima einstellen müssen. Bestimmt ist es sinnvoll Nützlinge im Garten zu fördern. Vögel, Junikäfer und Ohrenkneifer nehmen uns oft die Arbeit ab, wenn eine Blattlausinvasion oder Raupen unsere Pflanzen befallen. Auf Seite 3 finden Sie eine Anleitung, wie wir ein Zuhause für Ohrenkneifer schaffen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen bedanken, für die schönen Gespräche, und dass wir Ihre Traumgärten bauen durften. Auf Regen hoffend verabschiede ich mich für dieses Jahr und wünsche Ihnen eine erholsame Winterzeit ohne Erkältung oder Grippe und eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familie.

Ihr *Ralf Edelhäuser mit Team*

Zum Jahresrückblick dürfen Bilder unserer Gartennacht und vom Tag der offenen Schaugärten nicht fehlen. Auch Anfang Juni war es schon sehr warm und unsere Gäste konnten bis in die Nacht das Ambiente genießen. Die stimmungsvollen Aufnahmen passen aber sogar auch gut in die aktuelle Jahreszeit…

»Japan« hatten wir uns dieses Mal als Aufgabe gestellt und z. B. ein Teehaus in der entsprechenden Landschaft auf unserem Betriebshof gestaltet. Kulinarisch angepasst gab es neben grünem Tee auch eine Ramen-Suppe, die sehr großen Anklang fand. Wieder waren viele Aussteller auf dem Gelände und einige haben sich schon ihren Standplatz fürs nächste Jahr gesichert.

Lassen Sie sich überraschen, was uns dann zum Thema »Lüneburger Heide« einfällt, die auch Inspirationen für moderne Gärten bietet, wie wir meinen.

Der Termin zum Vormerken:
01. und 02. Juni 2019.

Wichtiger Hinweis

Bitte denken Sie jetzt daran, Ihre Pflanzen ausgiebig mit Wasser vor der ersten starken Frostperiode zu versorgen. Der Regen der letzten Zeit reicht noch nicht aus. Wenn Sie mit dem Spaten in die Erde stechen, werden Sie sehen, dass nur wenige Zentimeter Erdreich durchfeuchtet sind. Das heißt: bis das Wasser an den Wurzeln angekommen ist, müsste es wochenlang regnen. Nur durch ein ausgiebiges Wässern der Pflanzen kommen die Pflanzen gut über den Winter und werden uns nächstes Jahr mit ihren Blüten wieder erfreuen.

GARTENBLATT

„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt."

Gartenprojekte 2018

Perfekt verankert und an der Fassade befestigt hält ein hochwertiges Sonnensegel auch kräftigen Böen Stand

Kleiner Tipp am Rande…

Erkältet? Ingwer hilft!

Einfach ein paar frische Schreiben mit gekochtem Wasser überbrühen. Er durchwärmt uns, hat entzündungshemmende Eigenschaften und tötet Viren ab. Auch bei Verdauungsbeschwerden ist er eine große Hilfe.

Die schönste Schattenseite des Gartens!

Die Terrasse aus Holz war in die Jahre gekommen, die Nutzfläche sollte vergrößert werden und es musste eine dauerhafte Lösung her. Außerdem wünschten sich unsere Kunden eine neue Gestaltung der Beschattungssituation. Der bisherige Sonnenschirm sollte einer besseren Lösung weichen. Ein Sonnenschirm steht ja meistens da, wo er entweder im Weg steht und man darüber stolpert oder die Sonne ist gerade weiter gewandert und der Schatten ist dort zu finden, wo er nicht erwünscht oder nützlich ist.

Die alte Terrasse wurde vom Bauherrn abgerissen. Wir fertigten ein Fundament aus Mineralbeton über die gesamte Terrassenlänge und -breite. Zum Höhenausgleich entstanden Stufen aus Granitstein. Diese setzten wir farblich ab, damit die Kanten besser gesehen und unliebsame Unfälle vermieden werden. Die Fläche gestalteten wir mit Fliesen, die für den Außenbereich geeignet sind. In die Pflanzbeete wurden Fundamente für das Sonnensegel betoniert und die Pflanzung nach vorne versetzt. Somit entstand mehr Terrassenfläche und eine Beschattungslösung, die über Jahre ohne Einschränkungen auf der ganzen Terrasse nutzbar ist.

Wir sind gerne Ausbildungsbetrieb!

Unser Beruf ist, wie wir meinen, einer der schönsten! Wir dürfen Gartenträume erschaffen und verwirklichen. Meinem Mann, der leidenschaftlicher Landschaftsgärtner ist, war es schon immer ein Anliegen, den Auszubildenden neben dem Fachwissen auch die Begeisterung und Freude am Beruf für ihre Zukunft mitzugeben.

In diesem Jahr konnten wir uns mit unserem frisch gebackenen Gesellen Fabian Schmidt an dessen Erfolgen freuen. Nach dem Qualifizierten Hauptschulabschluss hatte er bei uns eine dreijährige Lehre begonnen. Im letzten Berufsschuljahr konnte er seine Noten so verbessern, dass er mit bestandener Abschlussprüfung auch noch die Mittlere Reife erworben hat.

Wir suchen aktuell für nächstes Jahr wieder einen Auszubildenden für den Beruf Gärtner in der Fachrichtung Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

Wenn Sie gerne draußen sind, gerne mit Ihren Händen etwas bauen oder jemanden mit den entsprechenden Interessen kennen, bewerben Sie sich oder sagen Sie es bitte weiter. Gerne können wir einen Termin vereinbaren zum Probearbeiten. So können Sie das Team kennenlernen und sehen, ob der Beruf des Gärtners Ihnen gefallen könnte.

Übrigens: Am 09. April 2019 ist Ausbildungsbörse im Kur- und Kongresszentrum Bad Windsheim. Wir werben dort für den Beruf des Landschaftsgärtners mit dem Stand unseres Fachverbandes.

Unser jüngster Geselle bei der Übergabefeier sowie beim praktischen und theoretischen Üben auf dem Betriebshof bzw. im Firmenwintergarten

Langblättriger Ehrenpreis

Veronica longifolia

Seit einigen Jahren habe ich Ehrenpreis zu einem meiner Staudenlieblinge erkoren. Diese Pflanze ist für Bienen, Hummeln und andere Insekten eine gute Nahrungsquelle. Eigentlich kommt sie in der freien Landschaft an Flussauen und Bächen vor. Aber auch im Garten wächst sie sehr gerne und gehört zweifelsfrei zu den dankbaren Pflanzen ohne große Ansprüche. Die blauen, rosa oder weißen Blüten der Ehrenpreissorten für den Garten, sollten nach der ersten Blüte abgeschnitten werden, damit sich neue Blüten, die in den Blattachsen sitzen, schneller und leichter entfalten.

Ohrwürmern / Ohrkneifern ein Zuhause geben

Der Gemeine Ohrwurm ist ein Allesfresser und gilt als Nützling, er frisst zum Beispiel Blattläuse. Die Zangen werden bei der Jagd auf kleine Insekten genutzt, nicht zum Kneifen in Ohren, wie der Name suggerieren könnte.

Beinahe alle Arten sind nacht- oder dämmerungsaktiv und halten sich tagsüber in geeigneten Verstecken auf, sodass sie Ihnen vermutlich selten begegnen.

Wenn Sie den Tierchen einen Aufenthaltsort einrichten möchten, können Sie folgendermaßen vorgehen: Holen Sie sich einen Tontopf, der ein Loch im Boden hat (z. B. einen Blumentopf). Binden Sie an das eine Ende einer Schnur ein kleines Holzstückchen oder einen keinen Zweig. Führen Sie die Schnur so durch das Loch, dass das Holz sich im Topf befindet und Sie den Tontopf in einen Baum oder einen größeren Strauch hängen können. Anschließend nehmen Sie Stroh oder Holzwolle und stopfen den Tontopf damit aus. Ohrkneifer haben hier auch gerne ihre Kinderstube.

GARTENBLATT

Nachrichten aus dem Hitzesommer…

Erdbrüche und Setzungen auf Grund der langen Trockenheit

31.08.2018, 06:25 Uhr BR24:

Trockenheit verantwortlich für Wasserrohrbruch

An dem Wasserrohrbruch am Mittwoch im Nürnberger Stadtteil Eberhardshof ist vermutlich die Trockenheit Schuld. Es hätte wahrscheinlich Bodenbewegungen gegeben, so der Versorger N-Ergie. Dadurch sei es zu Rissen im Rohr gekommen.

Bericht im Fernsehen, III. Programm:

Forstbehörden schlagen Alarm:

Es müsste 3 Monate lang regnen um das Wasserdefizit von diesem Jahr auszugleichen, um Schäden am Wald einzugrenzen und um die Wasserreserven des Bodens aufzufüllen.

Im April hatten wir den letzten durchdringen Regen vor der langen Trockenheit, die sich bis in tiefere Erdschichten ausweitete. Zudem sank der Grundwasserspiegel. So brachen in unserer Gegend mit lehmhaltigem Boden und von Gipsschichten durchzogenem Erdreich die entstandenen Gipshöhlen zusammen. Wir hatten Setzungen im Erdreich von 10 bis teilweise 20 cm, davon zwei im Raum Neustadt/Aisch und zwei im Raum Bad Windsheim. Glücklicherweise sanken dabei ganze Bereiche komplett ab und es entstanden keine offenen Löcher, in die jemand hätte fallen können.

Durch die starke Trockenheit sind auch Schäden an Gebäuden entstanden. Fundamente sackten ab, Risse durchziehen Mauern. So haben wir selbst einen Fundamentbruch in unserer Werkhalle und einen Riss in der Mauer, der mit zunehmender Trockenheit immer größer wurde.

Impressionen aus 2018

1 Großbaustelle mit Errichtung einer „Ruinenmauer“ **2** Gartenneuanlage mit künstlichem Bachlauf **3** Gabbionenbefüllung und Rasenverlegung **4** Man sieht's noch nicht: ein Wohlfühlgarten entsteht! **5** Pflegemaßnahmen **6** Pflasterarbeiten in einer Hofeinfahrt **7** Ein Carport wird vorbereitet **8** 3-tägiger Besuch der Messe »galabau« in Nürnberg **9** „Fährt er?“ – Inbetriebnahme eines Rasen-Mähroboters **10** Vorbereitung der Gartennacht - das Teehaus wird errichtet **11** Abkühlung nach dem heißesten Arbeitstag des Jahres – sehr zu empfehlen: ein Schwimmteich

edelhäuser
Gartengestaltung | Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de

Impressum: Herausgeber: Fa. Edelhäuser, Sugenheim | Redaktion/Text: Daniela Edelhäuser | Layout/Bearbeitung: Hug, Scheinfeld
Fotos: Daniela und Ralf Edelhäuser, Adobestock.

Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.